

 **Stadt.** **Land.** **Bach.**Für den Landkreis
München in Berlin.**Bela Bach MdB**

Liebe Leserin, lieber Leser,

hinter mir und Ihnen liegen intensive und ungewöhnliche Zeiten, die insbesondere von der Covid-19-Pandemie geprägt worden sind. Die sitzungsfreie Zeit des Parlaments habe ich für einige Besuche in meinem Wahlkreis München-Land genutzt, über die ich Sie in diesem Newsletter gerne informieren möchte. Ebenso finden sich einige Hinweise für die Planungen nach der Sommerpause ab September.

Ich freue mich bereits auf ein Wiedersehen nach dem Urlaub und verbleibe mit einem herzlichen

Freundschaft!

Ihre



Leibniz-Rechenzentrum

Besuch in Garching

Am Montag, den 6. Juli habe ich das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) in Garching besucht. Das Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ist das Hochschulrechenzentrum für die Münchner Universitäten sowie zahlreiche weitere Wissenschaftsinstitutionen in Bayern. Zusätzlich betreibt das LRZ Hochleistungsrechner für alle bayerischen Hochschulen sowie einen nationalen Höchstleistungsrechner, der zu den leistungsfähigsten Rechnern in Europa

Weiter auf Seite 3

Leibniz-Rechenzentrum

Besuch in Garching

Fortsetzung von Seite 2

zählt und allen öffentlichen deutschen Forschungseinrichtungen zur Verfügung steht. Um all diese Aufgaben erfüllen zu können, führt das LRZ **eigene Forschungen** in verschiedenen Bereichen der Informatik durch. Dabei verfolgt das LRZ einen **ganzheitlichen Forschungsansatz** auf höchstem Niveau und versucht dabei auch immer Ressourcen schonende Lösungen zu suchen. Warmwasserkühlung, Energy Aware Supercomputing, Adsorptionskältemaschine, Energiemonitoring - sind nur einige der Maßnahmen, die das LRZ unternimmt, um den Energieverbrauch des Hochleistungsrechners so gering wie möglich zu halten.



Bela Bach zusammen mit Herrn Prof. Dr. Kranzlmüller vor dem technologischen Kernstück, dem SuperMucNG"

Leibniz-Rechenzentrum

Besuch in Garching

Fortsetzung von Seite 3

Technologisches Kernstück des LRZ ist der **Höchstleistungsrechner "SuperMucNG"**, der derzeit zu den achtschnellsten Computern weltweit zählt. Mit seiner Rechenleistung ermöglicht er Forscher*innen u.a. aus Physik und Chemie, Geo-, Umwelt- und Ingenieurwissenschaften sowie aus der Medizin, sehr große Datensätze zu verarbeiten und auf diese Weise Modelle darzustellen oder Vorhersagen über künftige Entwicklungen zu treffen. Im Gespräch mit dem Direktor des LRZ, Prof. Dieter Kranzlmüller hebt dieser die wichtige Rolle des Rechners hervor: **"Mit dem SuperMUC schicken wir die Forschung in die Zukunft und verschieben die Grenzen des Machbaren"**.

"Wie schnelllebig Technik ist, davon konnte ich mich beim LRZ einmal mehr überzeugen. Die zweite Generation des SuperMuc ist nach nur zwei Jahren bereits erheblich leistungstärker und platzsparender als die erste Generation. Daher ist es auch so wichtig, dass der Forschungsstandort LRZ weiter gefördert wird und Garching hier seine Vorreiterrolle behält. **Gemeinsam mit den Instituten der LMU und der TU München genießen wir einen exzellent Ruf als Forschungsstandort. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es die Unterstützung der Politik."** erklärt Bela Bach.



Würmtal-Bürgermeister*innen zu Besuch im Bürgerbüro

Vergangene Woche durfte ich die Würmtal-Bürgermeisterinnen und -Bürgermeister der Gemeinden Planegg, Gräfelfing und Neuried zu Besuch im Wahlkreisbüro empfangen. Wir haben konstruktiv zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen wie **öffentliche Ladepunkte für E-Mobilität, Ortsumgehungsstraßen in den Gemeinden und verkehrs-intelligente Lösungen für den zunehmenden Autoverkehr** im Würmtal diskutiert. Ebenso kamen Ideen zu **Förderung und Speicherung alternativer Energien** in den Würmtal-Gemeinden zur Sprache, insbesondere Erdbeckenspeicher und Solarwärme. Auch die Taktverdichtung auf der Linie S 6 war Gegenstand unseres Gesprächs. Hier sind wir uns alle einig: der 10-Minuten-Takt bei der S 6 ist längst überfällig! Eine Taktverdichtung würde nicht nur den Bürger*innen sowie Beschäftigten im Würmtal zu Gute kommen, sondern auch die Gemeinden als Wirtschafts- und Forschungsstandort weiter stärken.



Würmtal-Bürgermeister*innen zu Besuch im Bürgerbüro

Fortsetzung von Seite 5



V.l.n.r.: Christine Berchthold, Markus Crhak, Bela Bach, Martin Feldner Harald Zipfel, Judith Grimme und Peter Köstler.



Bela Bach zusammen mit Neurieds
1. Bürgermeister, Harald Zipfel.



Bela Bach im Gespräch mit Planeggs 3. Bürgermeisterin,
Judith Grimme.

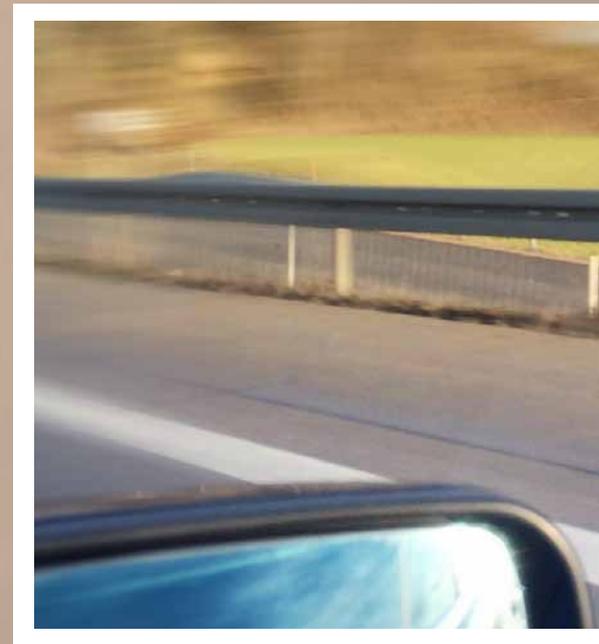
■ 1. Bürgersprechstunde

Nicht nur in Corona-Zeiten macht eine telefonische Bürgersprechstunde Sinn. Aber das erste Angebot für Bürgerinnen und Bürger wollte ich dann doch in meinem Wahlkreisbüro durchführen. Es hat Freude gemacht, den Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stehen, Fragen zu beantworten und Anregungen für meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis mitzunehmen. Dieser ersten Bürgersprechstunde werden natürlich weitere folgen. Ich bitte die SPD-Ortsvereine, die Mitglieder, aber auch örtlichen Medien und interessierte Personen über den **nächsten Termin** zu informieren. **Er wird zeitnah nach den Sommerferien wieder stattfinden und rechtzeitig mitgeteilt.**

Radiointerview bei "Kontrovers" im Deutschlandfunk

Am 27. Juli habe ich bei "Kontrovers" im Deutschlandfunk gemeinsam mit Union und Grünen über die **Einführung eines Tempolimits auf Autobahnen** und die Verschärfungen im Bußgeldkatalog diskutiert.

Für mich steht fest: Jede*r Tote auf unseren Autobahnen ist einer zu viel. Und Rasern muss klar sein: Sie begehen kein Kavaliersdelikt, sondern gefährden Menschenleben.



LINK

Hier könnt ihr euch das Interview anhören

Wahlkreisbüro in Martinsried



Herzliche Einladung an alle Ortsvereine

Als erste Besucher meines neu eingeweihten Wahlkreisbüros in Martinsried konnte ich jüngst die Genossinnen und Genossen des Ortsvereins Neuried begrüßen. Es hat sich gezeigt, dass solche Besuche eine gute Gelegenheit zum politischen Austausch sind und manche interessante Themen erst durch das persönliche Gespräch besprochen werden.

Es wäre schön, wenn noch mehr Ortsvereine mein Wahlkreisbüro besuchen. Gerne könnt Ihr mit meinen Mitarbeitern unter belabach.wk@bundestag.de einen Termin vereinbaren. Selbstverständlich bin ich auch bereit, Euch vor Ort zu besuchen und aus Berlin zu berichten.

Nach der Sommerpause wird hierzu eine gesonderte E-Mail versandt.

Bela Bach MdB

Für den Landkreis München in Berlin.



Kontakt:

bela.bach@bundestag.de

Mitglied im **Verkehrsausschuss**
und **Petitionsausschuss**

Stellvertretendes Mitglied der
**Parlamentarischen Versammlung
des Europarates**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Bach', set against a teal background.

Ordentliches Mitglied des **Aus-**
schusses für Recht und Menschen-
rechte der Parlamentarischen
Versammlung des Europarates

Stellvertretendes Mitglied im
Umweltausschuss